

## Bedeutender Schlager!

# Neue Kriegsgedichte 1914/15 von Otto Weddigen

dem Andenken des heldenmütigen Kommandanten von U 9 gewidmet.

Soeben erschien bei uns eine Gedichtsammlung von **Otto Weddigen**. Der Name **Weddigen** ist heute ebenso volkstümlich wie der Name Hindenburg. Die Gedichte sind durchglüht von vaterländischer Begeisterung und deutschem Empfinden.

Ausstattung einfach und würdig.

Der Umschlag trägt das Bild **Otto Weddigen's**, des unvergeßlichen Helden von U 9.

Preis 75 Pf. ord., 50 Pf. netto, 45 Pf. bar und 11/10. 3 Probeexemplare für M. 1.15.

Partien 50 Exemplare M. 21.— 100 Exemplare M. 40.—.

Ich bitte zu verlangen!

Ferner erschien soeben:

## Dem Deutschtum eine Gasse. Rudolf Orlopp

Preis M. 2.— Ladenpreis, M. 1.50 netto, M. 1.20 bar und 11/10

Das Buch wird großes Aufsehen erregen und viel gekauft werden. Es dürfte zu den zeitgemähesten Büchern zählen. Der Verfasser hat mit Ausnahme von Japan alle in den Krieg verwickelten Länder bereist und bei seinen Reisen sein Hauptaugenmerk auf die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zustände der Länder gerichtet.

**Das Buch zeigt wie kein anderes die wahren Ursachen des großen Völkerkrieges.**

Es zeigt aber auch, was wir von den noch neutral gebliebenen Ländern zu erwarten haben und vor allen Dingen **was Deutschlands Aufgabe für die Zukunft ist.**

Kein anderes Buch orientiert den Leser so genau und dabei so unterhaltend über die großen Kriegsschauplätze. Aus jeder Zeile leuchtet das wahre Deutschtum des Verfassers hervor und seine manchmal sehr scharfen, aber berechtigten Ausfälle gegen die Bestrebungen gewisser internationaler Interessengruppen lassen die Absicht des Verfassers erkennen, das deutsche Volk zu ermahnen,

**alles Undeutsche abzuschütteln**

und einem großen, freien, **durch internationale Wählerarbeit nicht gefährdeten „größeren Deutschland“** zuzustreben. Das Vorwort des Verfassers mag Sie in den Inhalt des Buches einführen.

### Einleitung.

„Das ganze Deutschland soll es sein!“ So klingt es aus den Schlusssätzen dieses Buches, das von einem Fahrenden geschrieben wurde, der von jeher vom „deutschen Gedanken“ erfüllt war! —

Was der Verfasser dem Leser in seinen Wanderbildern zeigt, was er ahnen ließ — es ist zur Wahrheit geworden unter dem weltgeschichtlichen Donner des Kriegsjahres 1914/15. —

Aus der Feuertaufe dieses Riesenkampfes um das Deutschtum, den das Deutsche Reich, Österreich und die Türkei in gemeinsamer Not um ihre Zukunft führen — sie sind von Grey auf die Liste der Toten gesetzt — sollen „die vereinigten Staaten von Deutschland“ entstehen! —

Das Deutschtum kämpft für ideale Güter: für Freiheit und Recht der einzelnen und der bedrohten, Grey gegenüber bedrohten Staaten, kämpft für die Germanen und Muhamedaner! —

Die Schweden, Norweger, Dänen, die Balten und Finnen samt Polen und Ukrainern, die Holländer und Schweizer, samt Bulgaren und Rumänern möchten sich mehr oder weniger eng an „die vereinigten Staaten von Deutschland“ anschließen und so ein festes Bollwerk schaffen helfen gegen die Völker abwürgenden Trusts und die von denselben unterstützte russische Knutenherrschaft für alle Zeiten! —

Nieder mit dem schändlichen Krämergeist der Kleinen, aber reichen herrschenden Trust-Klasse in Amerika und England! Das Gold, die Habgier feiert in Greys System Orgien! — Franzosen, Belgier, Araber, Schwarze, Inder, Portugiesen und nun die Italiener werden durch Englands Gold auf die Schlachtbank geführt! Genug der Opfer! Grausamer Teufel, Dein Name ist Grey! —

Gesittete Neutrale, steht dem Deutschtum augenblicklich bei! —

Die Deutschtum, Freiheit und Recht! Dort die Knute und der Freiheit beraubte Herdenvölker durch des goldlüsternen Englands Gnade! Dabei ist Englands Mittelstand fast vernichtet, das Volk enterbt! — Daran erkennt man die Werke des grausamen Trust-Kapitalismus! —

Jedes Buch trägt eine zum Kauf anregende Schleife. Bedgw. nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Ich bitte zu verlangen!

Dresden, im August 1915.

Berthold Sturm's Verlag.

Die Vernichtung der Reformation, des Deutschtums und des Mittelstandes der gesitteten Völker ist das Endziel des Trust-Kapitalismus, der Amerikas und Englands Regierungen beherrscht, ebenso die Regierungen Frankreichs und Russlands! Das sichtbarste Werkzeug der Trusts aber ist Sir Grey! Das protestantische England unterhält bereits eine Gesandtschaft beim Papst! Unglaublich! Grey's Werk!

Das Blut der unschuldig Gefallenen und Verführten komme über die Völkerwürger!

Deutsche und Iren der „Vereinigten Staaten von Nordamerika“, seht bewaffnet Euren Willen bei der Regierung Eures Landes durch, haltet ein Strafgericht über die Schuldigen, die der Wahrheit die Tore verschließen und widerrechtlich unseren Feinden Waffen und Munition im Übermaß senden.

Gesittete Völker der Welt, „wahrt Eure heiligsten Güter“, Freund und Feind, rettet die bedrohte Freiheit, die der Trust-Moloch zu verschlingen droht! —

Wer aber steht hinter den Trusts?!

Der Zwang der Verhältnisse gebietet, dies in mystischem Dunkel zu lassen! In Goethes „Wilhelm Meister“ fehlt es bei der Hamlet-Vorstellung für den Geist an einem Darsteller! Bei der Aufführung wirkt der Geist um so überwältigender, weil man nicht weiß, wer ihn darstellt. — Dieselbe Wirkung schafft der Geist, welcher hinter den Trusts steht!

Er kann von sich sagen:

„Ich bin ein Teil des Teils, der anfangs alles war,  
Ein Teil der Finsternis, die sich das Licht gebir,  
Das stolze Licht, das nun der Mutter Nacht  
Den alten Rang, den Raum ihr streitig macht!“

Mit diesem Goetheschen Wort schließe ich, es ist gut, mit Goethe zu schließen, da er doch der größte Deutsche genannt werden muß!